

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 11. Mai 2016

### **414. Bildungszentrum für Erwachsene, Zürich (Erdbebenertüchtigung)**

#### **A. Ausgangslage**

Die Schulanlage des Bildungszentrums für Erwachsene (BiZE) wurde 1969/1970 als Töchterschule Riesbach erstellt. Der Schulhaustrakt wurde 2004/2005 den neuen Nutzungsbedürfnissen des BiZE entsprechend umgebaut. Im BiZE bieten die kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME) und die Kantonale Berufsschule für Weiterbildung (EB Zürich) gemeinsam ihre Dienstleistungen an. Die Schulräume der beiden Schulen sind auf zwei miteinander verbundenen Schultrakte aufgeteilt.

2013 wurde die Erdbebensicherheit der Gebäude überprüft und festgestellt, dass innerhalb von drei bis längstens fünf Jahren eine Gebäudeertüchtigung notwendig wird. Da eine umfassende Sanierung der Schulanlage erst nach dem geplanten Umzug des BiZE in die Militärkasernen (frühestens 2023) erfolgen kann, müssen die Ertüchtigungsmassnahmen vorgängig umgesetzt werden.

#### **B. Projekt**

Die beiden Schultrakte sollen mit durchgehenden Betonscheiben ausgesteift werden. Es sind mehrere, über sämtliche Geschosse durchgehende Wände notwendig, die unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Gesichtspunkte umgesetzt werden. Mit der Aussteifung der Gebäude werden die gesetzlichen Auflagen an die Erdbebensicherheit erfüllt. Zudem werden Mängel an der ungenügenden Treppenbefestigung behoben. Anpassungen an den Raumstrukturen werden nur in geringem Mass notwendig.

Die Arbeiten am Gebäude werden während des Schulbetriebs durchgeführt, wobei die lärmintensiven Arbeiten, im Hinblick auf eine möglichst geringe Beeinträchtigung des Schulbetriebs, jeweils in den Ferien vorgenommen werden. Da die EB Zürich im Sommer lediglich drei Wochen Ferien macht, müssen die Baumassnahmen auf mehrere Etappen aufgeteilt werden. Die Büros der Schulleitung und der Administration werden während der lärmintensiven Zeit der Hauptarbeiten provisorisch in die Turnhalle ausgelagert. Die Kosten für die Einrichtung dieses Provisoriums sind im beantragten Kredit enthalten.

Der Baubeginn ist für die Herbstferien 2016 vorgesehen. Die auf die Ferienzeiten aufgeteilten Arbeiten im BiZE werden Anfang 2019 abgeschlossen.

### C. Finanzielles

Die Investitionen betragen gemäss Kostenvoranschlag vom 13. November 2015 Fr. 2 770 000. (Stand Kostenvoranschlag Bauprojekt, Genauigkeitsgrad  $\pm 10\%$ ), Zürcher Index der Wohnbaupreise vom 1. April 2015, Indexstand: 1053,20 Punkte, Basis 1939, einschliesslich 8% Mehrwertsteuer). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Baukostenplan

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	Total in Franken
1	Vorbereitungsarbeiten	165 000
2	Gebäude	2 286 000
5	Baunebenkosten	46 000
6	Reserve	250 000
7	Provisorium	23 000
<b>Total Bauinvestitionen (Leistungsgruppe Nr. 7050)</b>		<b>2 770 000</b>

Für die Erdbebenertüchtigung des BiZE ist eine gebundene Ausgabe von Fr. 2 770 000 gemäss §§ 36 lit. b und 37 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (CRG) durch den Regierungsrat zu bewilligen. In den Gesamtkosten sind die Projektierungskosten von Fr. 175 000 gemäss Verfügung der Bildungsdirektion vom 12. Mai 2015 enthalten. Diese Verfügung ist mit der vorliegenden Ausgabenbewilligung aufzuheben. Die Finanzierung der Bauinvestitionen von Fr. 2 770 000 erfolgt über die Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.

Für das Vorhaben sind Fr. 1 000 000 im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2016–2019 eingestellt. Der Restbetrag von Fr. 1 770 000 kann innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion, kompensiert werden.

### D. Kapitalfolgekosten

Die Kapitalfolgekosten für die Investitionsausgabe von Fr. 2 770 000 betragen jährlich Fr. 77 729. Sie bestehen aus den Abschreibungen, die sich aus den unterschiedlichen Abschreibungszinssätzen pro Bauteilgruppe zusammensetzen, und der Hälfte der jährlichen kalkulatorischen Zinsen von 1,5% der Baukosten. Es fallen keine betrieblichen und personellen Folgekosten an.

Tabelle 2: Bau- und Kapitalfolgekosten

Investitionskategorie	Aktivierbarer Kostenanteil in Franken	Kosten- anteil in %	Nutzungs- dauer in Jahren	Kalk. Zinsen in Franken	Abschrei- bungen in Franken	Total in Franken
Hochbauten Rohbau 1	1 412 516	51,0	120	10 594	11 771	22 365
Hochbauten Rohbau 2	7 962	0,3	40	60	199	259
Hochbauten Ausbau	804 194	29,6	30	6 159	27 373	33 532
Hochbauten Installationen	545 328	19,1	30	3 962	17 611	21 573
<b>Total</b>	<b>2 770 000</b>	<b>100</b>		<b>20 775</b>	<b>56 954</b>	<b>77 729</b>

Auf Antrag der Bildungsdirektion und der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Erdbebenertüchtigung des Bildungszentrums für Erwachsene wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 2 770 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion, bewilligt.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Baukostenindex gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe  $\times$  Zielindex  $\div$  Startindex (Stand 1. April 2015)

III. Der mit Verfügung der Bildungsdirektion vom 12. Mai 2015 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 175 000 wird aufgehoben.

IV. Die Baudirektion wird mit der Ausführung beauftragt.

V. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

Husi